

**Version 3.05 des CENTUM CS 3000 R3:
Verbesserte Remote- und Monitoring-Funktionen**

Ratingen, im November 2004

Das Erfolgsmodell, fit für die Zukunft: Mit der aktuellen Version 3.05 des CENTUM CS 3000 R3 hat die Yokogawa Electric Corporation den Leistungsumfang ihres dezentralen Prozessleitsystems noch einmal entscheidend verbessert. Neue Remote- und Monitoring-Funktionen sichern ihm seine Spitzenstellung bei der Steuerung von Verarbeitungsprozessen, etwa in mittelständischen bis großen Petrochemie- und Chemiebetrieben, Raffinerien und anderen Verarbeitungsbetrieben. CENTUM CS 3000 R3 wird in der Version 3.05 ab 13. September 2004 erhältlich sein.

Konsequent und kompatibel

Zwei Leitgedanken kamen bei der Entwicklung des CENTUM CS 3000 R3 zur Anwendung: Fortsetzung der Integration neuer Funktionen – wobei die bisherige Funktionalität voll erhalten bleiben sollte – und Steigerung der Systemoffenheit und Zuverlässigkeit. Die ständige Weiterentwicklung des Systems ist Teil von Yokogawas Philosophie, kontinuierlich neue Kundenbedürfnisse zu registrieren und mit modernster Technik umzusetzen. Dass Yokogawa-Technologie auch auf Jahre hinaus „State of the Art“ bleibt, gewährleisten beständige Forschungsinvestitionen und die Konzentration auf Kontinuität und Kompatibilität. So entstehen Automatisierungssysteme, mit denen man die Trümpfe seines Unternehmens voll ausspielen kann.

Im Einklang mit dieser Philosophie und den Bedürfnissen der Kunden hat Yokogawa mit dem Update des CENTUM CS 3000 R3 funktionelle Verbesserungen eingeführt, darunter eine offene Systemarchitektur und verbesserte Remote- und Monitoring-Funktionen.

Leistungsmerkmale

1. Vnet/IP – der modernste Systembus
Der Vnet/IP hat eine Bandbreite von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde. Basierend auf Techniken, die für allgemeine Ethernet-Anwendungen entwickelt wurde, vereint Vnet/IP hohe Zuverlässigkeit mit den Echtzeit-Eigenschaften des Vnet-Systembus. Jetzt ist es möglich, System-LAN und Daten-LAN zu verbinden, was die Integration übergeordneter Unternehmensnetze entscheidend verbessert.

Kontakt:
Nicole Pinz
Yokogawa Deutschland GmbH
Broichhofstr. 7-11

40880 Ratingen

Tel.: 02102-4983 131
Fax: 02102-4983 108
E-Mail:
nicole.pinz@de.yokogawa.com

Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen

2. Verbesserte Remote- und Monitoring-Funktionen

Über die Terminal-Server-Funktion von Windows Server 2003* sind der Remote-Betrieb von Anlagen und ihre Fernüberwachung und -konfigurierung (Engineering-Funktion) auch von PCs oder Notebooks möglich, die nicht direkt mit dem Systembus verbunden sind. Außerdem können bis zu acht Remote-Clients mit dem System verbunden sein – Steuerung und Überwachung von multiplen Standorten, während früher meist nur ein einziger Client zur Verfügung stand. Im Client sind alle Remote-Funktionen und Sicherheitsfeatures vereint. Eine Bildrefreshrate von bis zu einer Sekunde und ein Windows-Modus, in dem verschiedene Ansichten gleichzeitig dargestellt werden, machen die Arbeit mit dem Client so bequem wie im großen Leitstand. Sicherer wird sie zum Beispiel durch das automatische Log-out nach einer festgelegten Leerlaufzeit.

*Windows Server 2003 ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Yokogawa: Vorreiter der verteilten Prozessleitsysteme

Das weltweit erste dezentrale Prozessleitsystem wurde von Yokogawa 1975 vorgestellt und bis heute mehr als 20.000-mal verkauft. Wegen der deutlichen Produktionssteigerungen, die man mit DCS-Systemen erreichen konnte, breiteten diese sich in den späten 70er und den 80er Jahren rasant aus. Doch in den 80ern installierte Einheiten haben jetzt das Ende ihrer Lebenszeit erreicht und müssen ersetzt werden. Der Bedarf an Ersatzanlagen wird in den nächsten Jahren steigen.

Yokogawas besonderes Engagement in der Produktweiterentwicklung sorgt sowohl für die langfristige Verfügbarkeit der Systeme als auch für ihre ständige technologische Optimierung – – Voraussetzungen für hohen Kundennutzen und die globale Konkurrenzfähigkeit der Yokogawa Produkte.

Profil: Yokogawa

Yokogawas weltweites Netzwerk aus 18 Produktionsstandorten, 91 Tochterunternehmen und über 500 Verkaufs- und Konstruktionsbüros erstreckt sich über 28 Länder; der Umsatz beträgt 3 Mrd. US-Dollar. Seit Gründung im Jahr 1915 widmet sich Yokogawa der Erforschung innovativer Technologien. Bisher entstanden dabei 4.500 Patente und Neuzulassungen, u. a. das weltweit erste dezentrale Automatisierungssystem und die ersten digitalen Sensoren für die Durchfluss- und Druckmessung. Automatisierung, Messtechnik und Datenerfassung sowie branchenspezifische Dienstleistungen sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mehr Informationen erhalten Sie auf www.yokogawa.de.